

# Protokoll vom FC Deli-Treffen

vom 6. März 2008

## Name

- Besseresser finden nicht (mehr) alle gut. Wir haben ein bißchen rumgesponnen (Leckerschmecker, e49, einfach nur Foodcoop, ...), aber fanden es geht auch weiterhin ohne, bis wer eine gute Idee hat.

## Bode-bestellrhythmus

Wir wollen die Bode-Bestellungen regelmäßiger und routinierter machen. Dafür brauchts eine neue Gruppe, eine AG Großbestellung, ungefähr mit folgenden Aufgaben:

- an die Bestell-Deadlines rechtzeitig erinnern und Terminfindung für das Bestelltreffen danach anstoßen / koordinieren
- Bestellung bei Bode aufgeben, Kontakt mit Bode (wegen Lieferung etc.)
- Bestellung entgegennehmen, prüfen und aufteilen
- Abrechnen, die Bestelltabelle auf der HP im Auge behalten, ... und so

Noch gibts keine Menschen dafür! Also wer Lust darauf hat, kann ja über die HP oder beim nächsten Plenum sich finden ...

Es soll ungefähr alle zwei Monate eine Bestellung geben, mit Ausnahme der Sommersemesterferien. festgelegt werden jeweils die Termine für die Bestell-deadlines auf der HP, soll jeweils ein Sonntag am Monatsende sein, die Bestelltreffen jeweils in der darauffolgenden Woche stattfinden und direkt an deren Anschluß bestellt werden. Die nächsten drei Bode-Bestell-Deadlines sind

- Sonntag, 27. April 2008
- Sonntag, 29. Juni 2008
- *keine Bestellung Ende August*
- Sonntag, 19. Oktober 2008
- *Dezember? noch unklar wie/ob das zu Weihnachten passt, evtl besser Anfang Januar*

Die Tabelle auf der HP kann evtl. anders sortiert werden (nach Bode-Kategorien) und jeder Eintrag mit allen relevanten Gebinde-möglichkeiten und jeweiligen Kg-Preisen versehen werden (das waren so nicht-zu-Ende-diskutierte Ideen, deren Realisierung aber der zu gründenden Bode-Bestell-AG aufgegeben werden würde...)

## Stedebach

Es gab ja gesammelte Bestellwünsche für Gemüse und Getreide, die AG-Regionales hat das auch rausgefaxt aber bisher keine Reaktion. sobald es ankommt gibts wie üblich ne mail

## Matsch und Brei

Es gab ja unstimmigkeiten, zwei Weinsorten waren auch ganz aus. Ein Telefonat mit M und B ergab, daß das eben so ist. Außerdem wird Wein im Laufe der Zeit teurer. Es gibt bald eine neue Preisliste als pdf, die dann rumgeschickt werden kann.

## Kaffee

Im Weltladen gibts eine Rabattstaffel bei großen Mengen, ab 5kg einer Sorte zB 5%, geht für alles, zB auch Tee und so.

Kaffee aus Kehna:

- wie fair ist das? – so lala. Geldmäßig schon, aber keine Projektförderung darüberhinaus
- wir bekommen einen ziemlichen guten Preis, wenn wir's direkt abholen (zB 5,80 pro 500gr).
- Ann könnte ab und an da vorbeifahren und was mitnehmen, im Sommer will auch Anne mit dem Rad. Es kann wieder eine Tabelle mit Bestellwünschen auf der HP geben, wo neben den Sorten auch evtl. die Preise stehen sollten, vielleicht ohne Kehna zu nennen (wir wissen nicht, wie vertraulich die Preise sind)

## Tofu

Es sieht so aus, als könnten wir einige Kg's pro Woche verbrauchen, womit sich ein Tofu-deal lohnen könnte.

- Taifun hat abgesagt (wollen doch nicht an FC liefern, vielleicht nochmal nachhaken)
- Hexerküche ist leider sehr teuer (dafür nur deutsches Soja)
- Kato hatte mal vor längerem zu gesagt. Die sitzen in Kassel, Soja kommt aus Asien.
- jede Bestelleinheit kann mal abschätzen, wieviel Tofu-verbrauch pro Woche im Schnitt realistisch ist; Tofu hält sich 4 Wochen, das heißt ein 2-wöchiger Bestellrhythmus wäre sinnvoll.
- AG Regionales kümmert sich nochmal um aktualisierung des Kato-Angebots

## Containern

Einige haben Lust regelmäßiger zu containern. Vielleicht wird eine AG Conti draus und vielleicht könnte auch eine Verteilstelle eingerichtet werden. Das sind aber bisher nur vage Ideen, erstmal soll es etwas regelmäsiger ausprobiert werden (was, wann, wo, wieviel...)

## Grundsatzdiskussionen

Im Zusammenhang mit der Frage, wie wir mehr Leute werden können kamen einige grundsätzliche Dinge zu Tage. Wir haben beschlossen, daß das nächste Treffen, am **Donnerstag, 3. April**, ein **großes Plenum** sein soll, zu dem also möglichst alle kommen sollten. Dabei geht es schließlich um die Zukunft unserer FoodCoop und wie wir sie gestalten wollen :-). Andiskutiert haben wir folgende Dinge, die dann besprochen/beschlossen werden sollten:

- Wie wollen wir „Buchführen“? und abrechnen und so (zB die Idee von sowas wie Mitgliedskonten)
- was bedeutet die Einlage? Reicht die Einlagenhöhe?
- Brauchen wir regelmäßige Mitgliedsbeiträge?
- was erzählen wir nach außen an potentiell interessierte Menschen über die FoodCoop? Wäre zB eine Art „Grundsatzpapier“ sinnvoll, und wenn ja was soll da drin stehen? (von einer Leipziger FoodCoop liegt als Beispiel deren Grundsatzpapier im Ordner im GB-Keller)
- Inwieweit bedeutet FoodCoop'lerIn sein auch mitmachen bei irgendeiner Arbeit, wie kann mensch sich einbringen, was bedeutet es „Mitglied“ zu sein?
- ...

Wir hatten dann noch abermals das Thema „Leute die einfach so bei anderen mitbestellen“ und auch darüber gemerkt, daß es zT sehr grundsätzliche Fragen sind, wie wir dazu stehen wollen. So in Zusammenhang mit der Frage, wie sehr sich die Leute die von der FoodCoop profitieren auf längere Sicht auch einbringen sollen oder eben das nicht so wichtig ist, solange alles einfach funktioniert.

**Es wäre also wirklich wichtig, daß möglichst alle zum nächsten Treffen, Do 3.April, kommen!**